

Reformbedarf zur langfristigen Finanzierbarkeit der Sozialversicherung

Prof. Dr. Thiess Büttner

FAU Erlangen-Nürnberg

Finanzierung *for Future* – gute Gesundheitsversorgung garantieren

München, 19. Januar 2022



1. Finanzierungssystem
2. Projektion der Entwicklung bis 2030
3. Bundeszuschüsse als Alternative
4. Ausblick

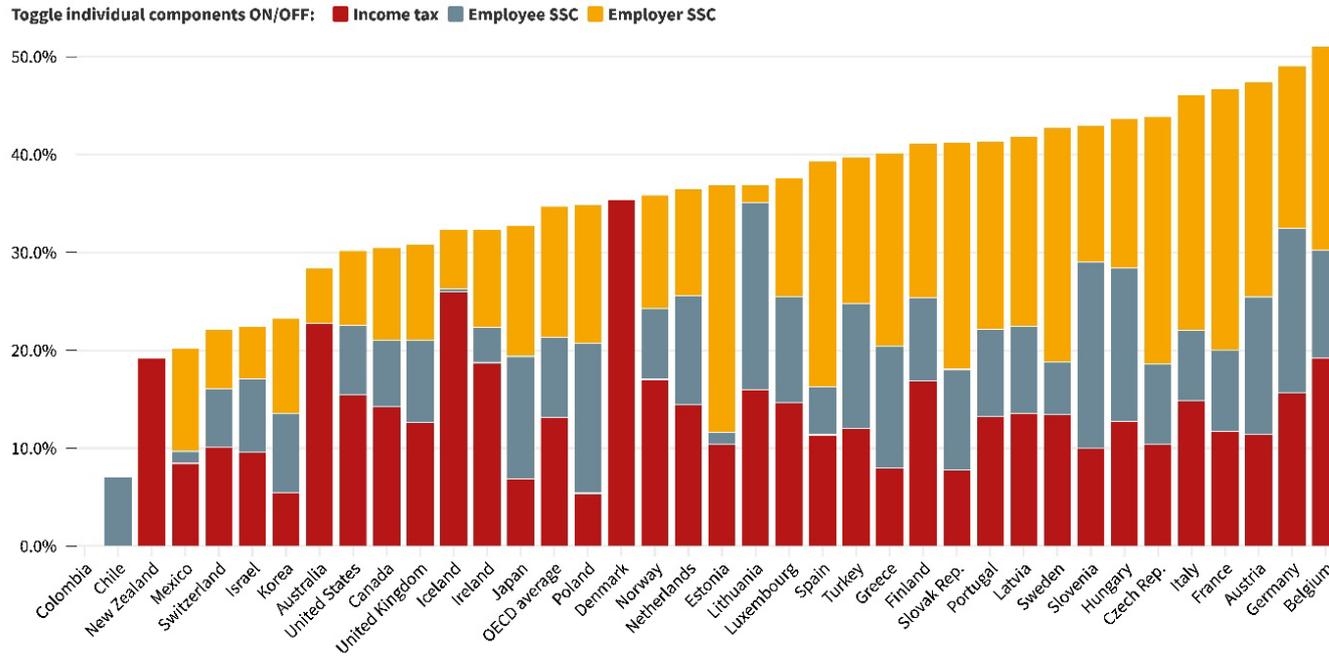
- Sozialversicherung:
Altersversorgung (GRV), Krankheit (GKV), Arbeitslosigkeit, Pflege
- Primäre Finanzierung durch Umlage auf Beschäftigte
- Beitragspflichtige Einnahmen: Bruttolohn/-gehalt, ggf. Renten

1. Finanzierung

Zweige der Sozialversicherung		Beitragssatz 2021
Gesetzliche Rentenversicherung	(GRV)	18,60%
Gesetzliche Krankenversicherung (inkl. Zusatzbeitrag)	(GKV)	14,60% + 1,30% = 15,90%
Arbeitslosenversicherung	(ALV)	2,40%
Soziale Pflegeversicherung (allgemeiner Beitragssatz)	(SPV)	3,05%
Summe		39,95%

1. Finanzierung

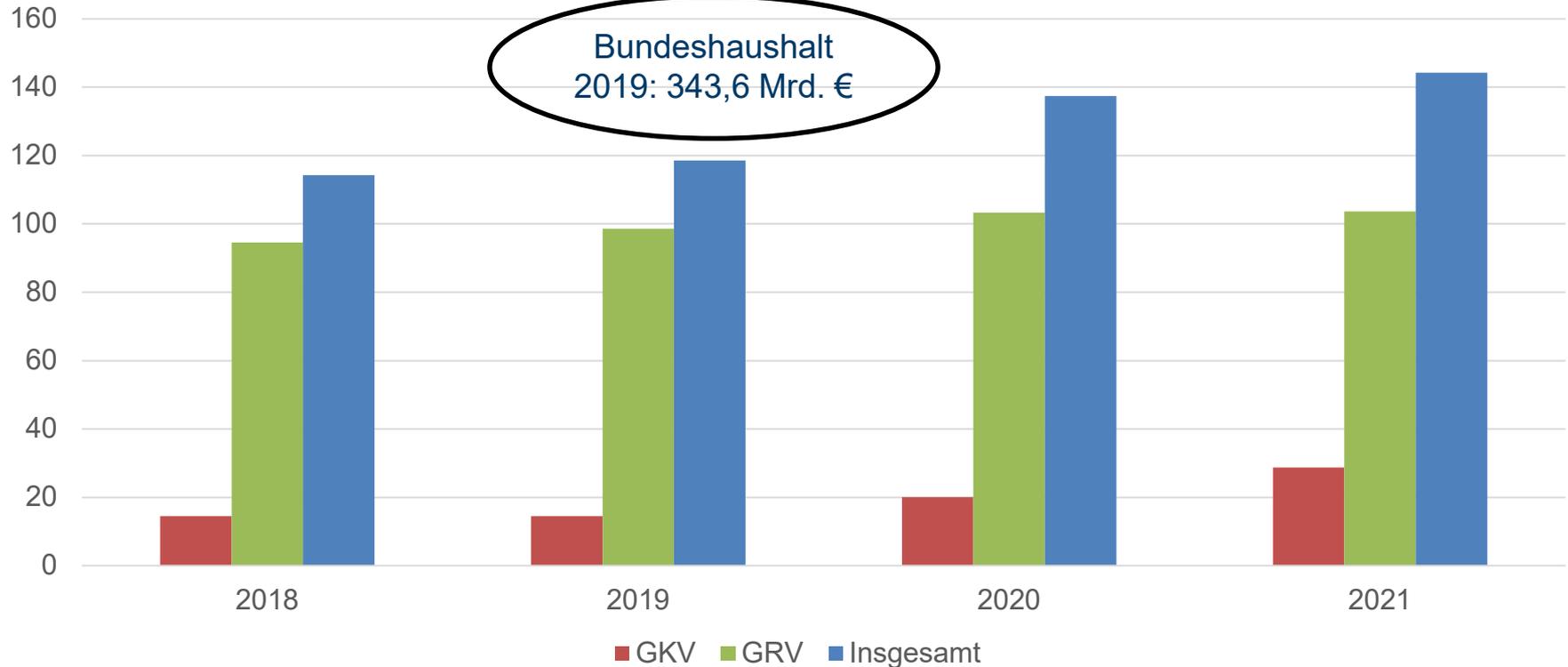
Abgabenbelastung auf Arbeitseinkommen im Vergleich (2020)



Quelle: OECD (2021), *Taxing Wages*, Paris.

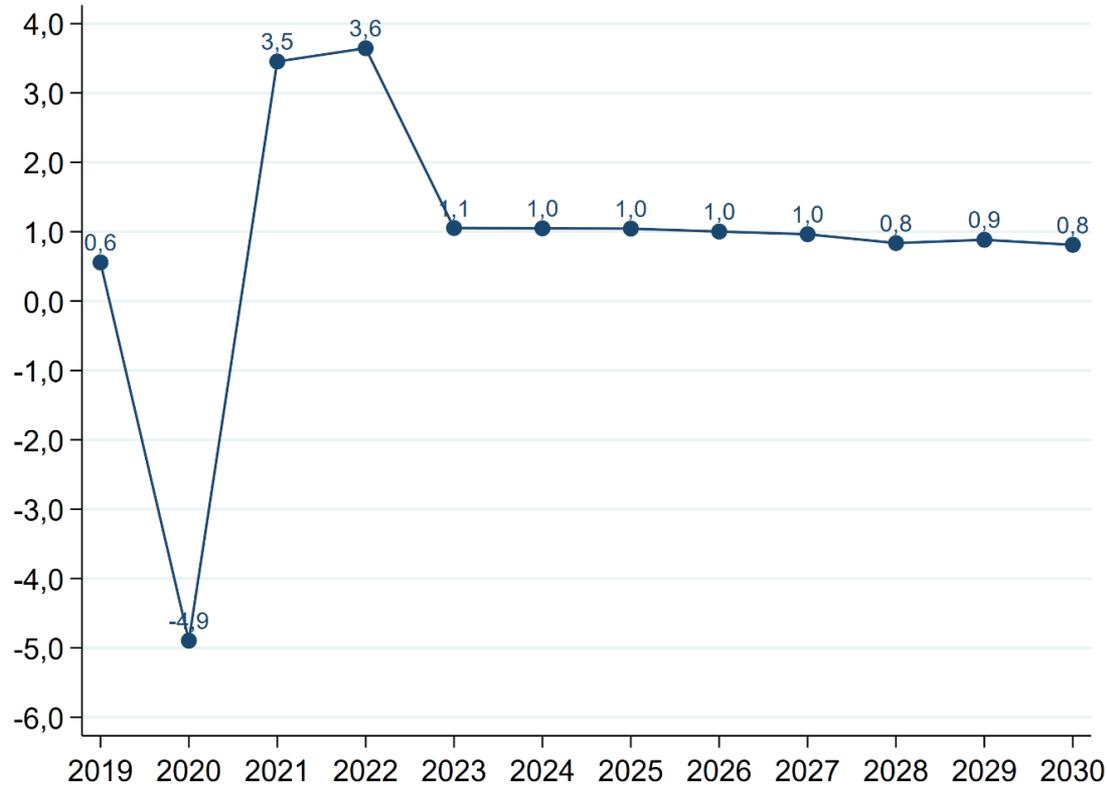
1. Finanzierung

Bundeszuschüsse in Mrd. €



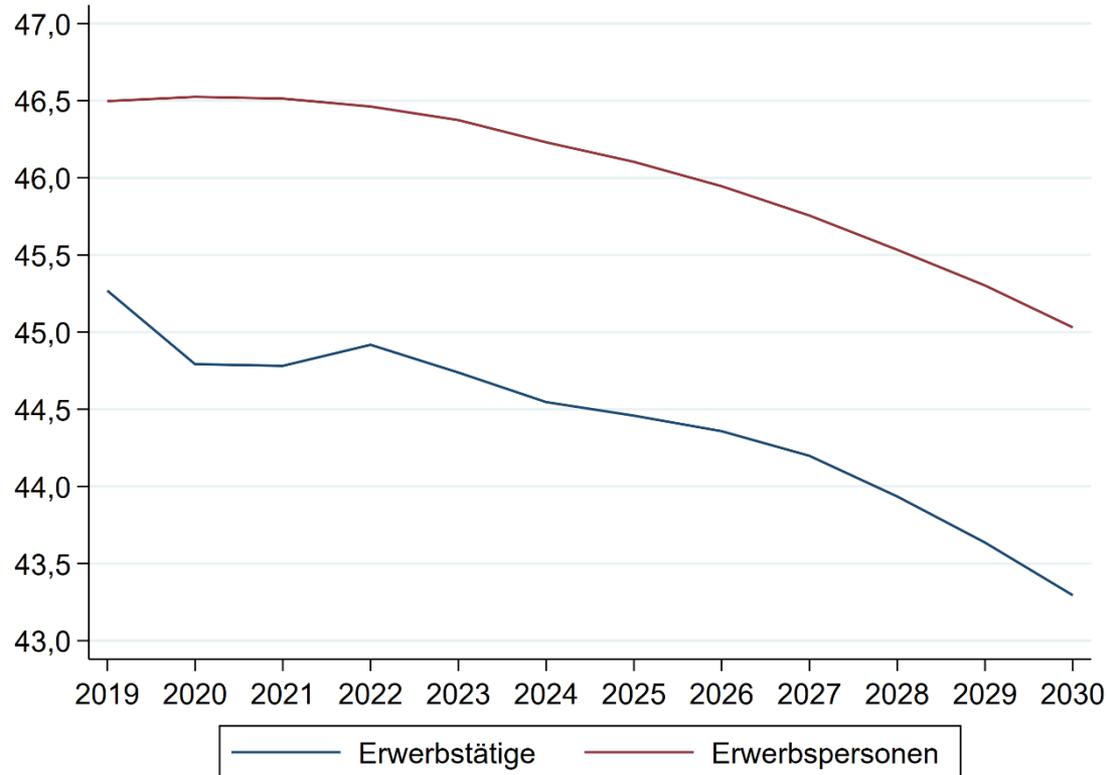
2. Projektion der Entwicklung

Wachstumsprognose (BIP in %)



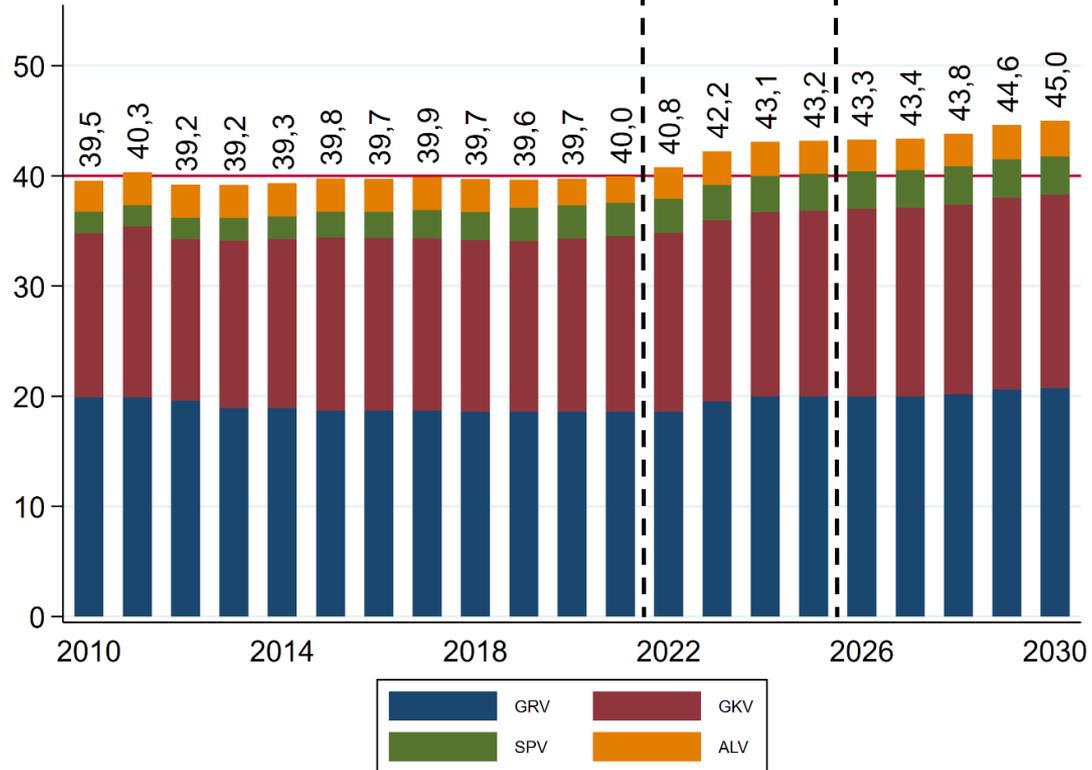
2. Projektion der Entwicklung

Erwerbstätigkeit (in Mill.)



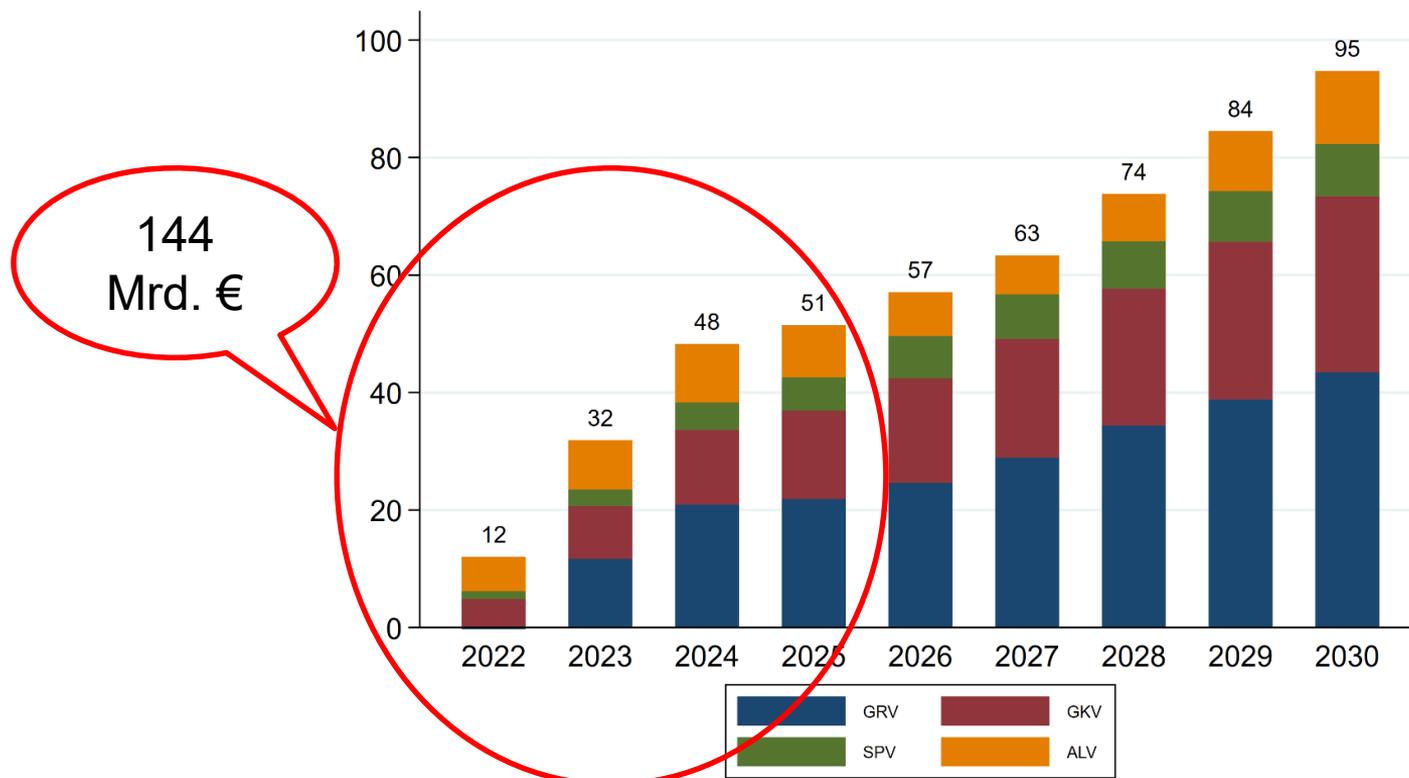
2. Projektion der Entwicklung

Entwicklung der Beitragssätze in %



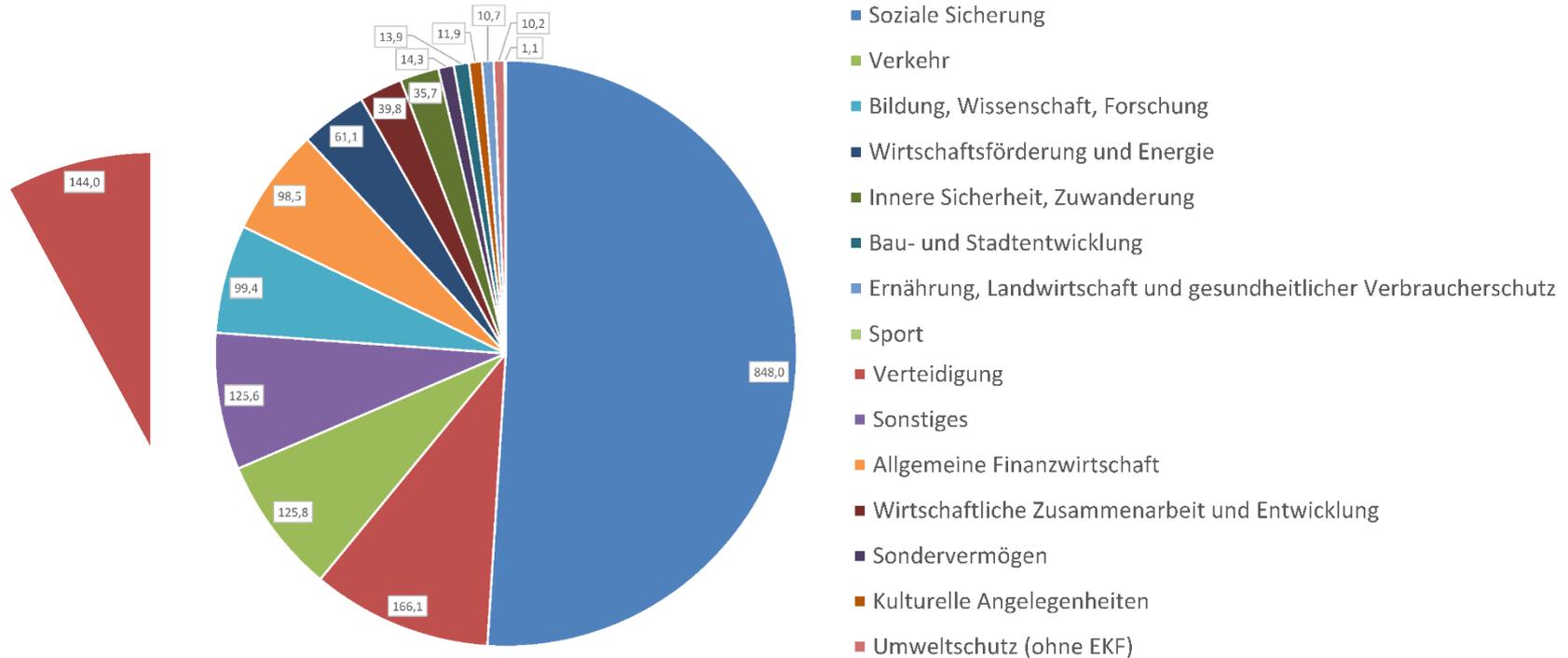
3. Bundeszuschüsse als Alternative

Zusätzlicher Finanzbedarf bei konstanten Beitragssätzen (Mrd. €)



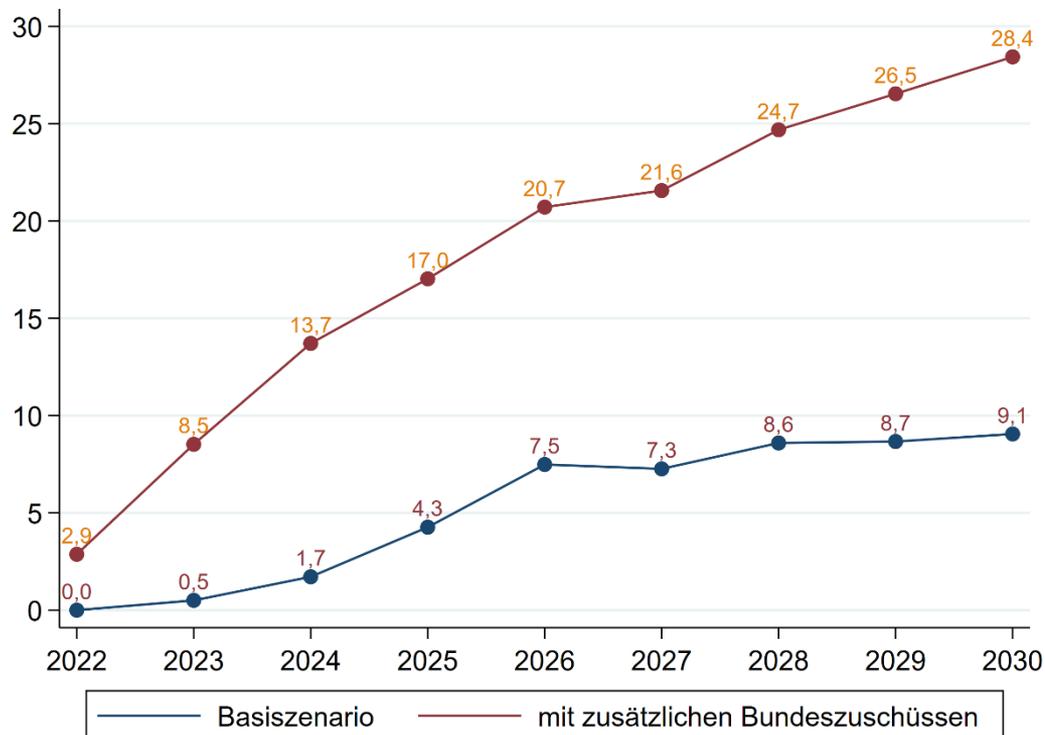
3. Bundeszuschüsse als Alternative

Konsolidierungsbedarf und geplante Ausgaben 2022-2025



3. Bundeszuschüsse als Alternative

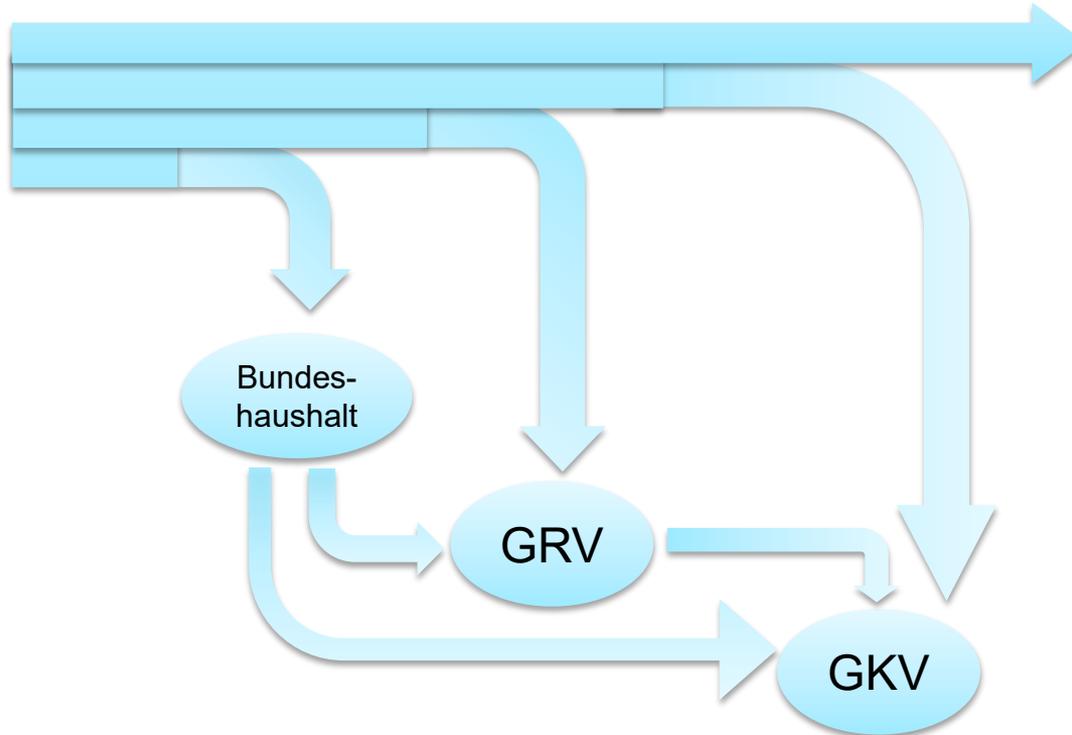
Konsolidierungsbedarf in % des Bundesausgaben



3. Bundeszuschüsse als Alternative

Refinanzierung durch Steuern?

Bild einer
Fabrik



- Finanzierung der sozialen Sicherung kommt unter Druck
- Beitragssatzanstieg auf 43,1% (45%) bis 2025 (2030)
- Bundeszuschüsse i.R. der Schuldenbremse erfordern massive Steuererhöhungen
- Reform der sozialen Sicherung
 - Rentenzugangsalter
 - Reform der GKV

- *Quellen und weiterführende Literatur:*

Büttner, Thiess und Martin Werding, [Optionen zur Stabilisierung der Einnahmesituation der Sozialversicherungen](#), WIP-Analyse Dezember 2021, WIP – Wissenschaftliches Institut der PKV, Köln.

- *Kontakt:*

Prof. Dr. Thiess Büttner
FAU Erlangen-Nürnberg
Vorsitzender des Beirats des Stabilitätsrats

thiess.buettner@fau.de

<https://www.finanzwissenschaft.rw.fau.de/>

https://www.stabilitaetsrat.de/DE/Beirat/Beirat_node.html

